

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Freitag

Johann WOHLWEND, Peter-und-Paul Str. 212, Mauren, zum 92. Geburtstag

Maria HOOP, Brühlgasse 477, Eschen, zum 78. Geburtstag

Ferdinand GSTÖHL, Taleze 27, Balzers, zum 74. Geburtstag

Viel Glück im Ehestand

Heute Freitag vermählen sich vor dem Zivilstandesamt in Vaduz:

Van Thanh NGUYEN von Vietnam in St. Gallen und Thi Phuong NGUYEN von und in Vaduz

Urs BRUNNER von und in der Schweiz und Andrea Viktoria GSTACH von Ruggell in Goldach

Thomas MAIR von und in Österreich und Silvana PITARO von Balzers in Mauren

Peter Paul SCHIERSCHER von Schaan in Triesen und Bettina BECK von Triesenberg in Triesen

Wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung und wünschen den Brautpaaren alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

FBP-ORTSGRUPPE TRIESENBERG

Diskussionsveranstaltung: Entwicklung der Alterspolitik

Die Veränderungen der Altersstrukturen, die zunehmende Individualisierung und die ansteigende Lebenserwartung verlangen nach einer Neuausrichtung der Alterspolitik.

In Triesenberg werden verschiedene Dienste angeboten, der Ruf nach einem Altersheim in der Gemeinde wird da und dort laut. Wohin soll aber die Entwicklung der Alterspolitik grundsätzlich gehen?

Diesen und anderen Fragen wollen wir uns am Diskussionsabend der FBP Triesenberg heute Freitag, 24. Mai, um 19.30 Uhr, im Restaurant Edelweiss stellen.

Als Wegleitung für die Diskussion dient uns das Impulsreferat von Peter Sele, Sozialmanager.

Wir freuen uns sehr über reges Interesse. Das Thema tangiert nicht nur Seniorinnen und Senioren, sondern jede und jeden von uns. Irgendwann stellt sich das Thema allen.

Der Ortsgruppenvorstand der FBP Triesenberg

Gesprächsabend für Trauernde

SCHAAN: Am Mittwoch, den 29. Mai, findet um 19 Uhr im Treffpunkt Senneri in Schaan (zwischen Rathaus und Rathaussaal) der monatliche Gesprächsabend der Hospizbewegung Liechtenstein für Trauernde statt. Dieser bietet die Möglichkeit, mehr über Trauer zu erfahren und persönliche Erfahrungen und Betroffenheit im Umgang mit Leid und Trauer mit anderen Trauernden auszutauschen. Keine Voranmeldung/kostenlos. Weitere Auskünfte unter Tel. +423/777 20 01.

Hospizbewegung Liechtenstein

Düfte lösen Empfindungen aus

Im Senioren-Kolleg sprach Dr. Dietmar Possner über «Düfte, Gerüche Aromen»

Entwicklungsgeschichtlich gesehen ist der Geruchssinn der älteste aller Sinne, betonte Dietmar Possner, Biologie- und Chemielehrer am Vaduzer Gymnasium in seiner Vorlesung über «Düfte - Gerüche - Aromen» im Senioren-Kolleg.

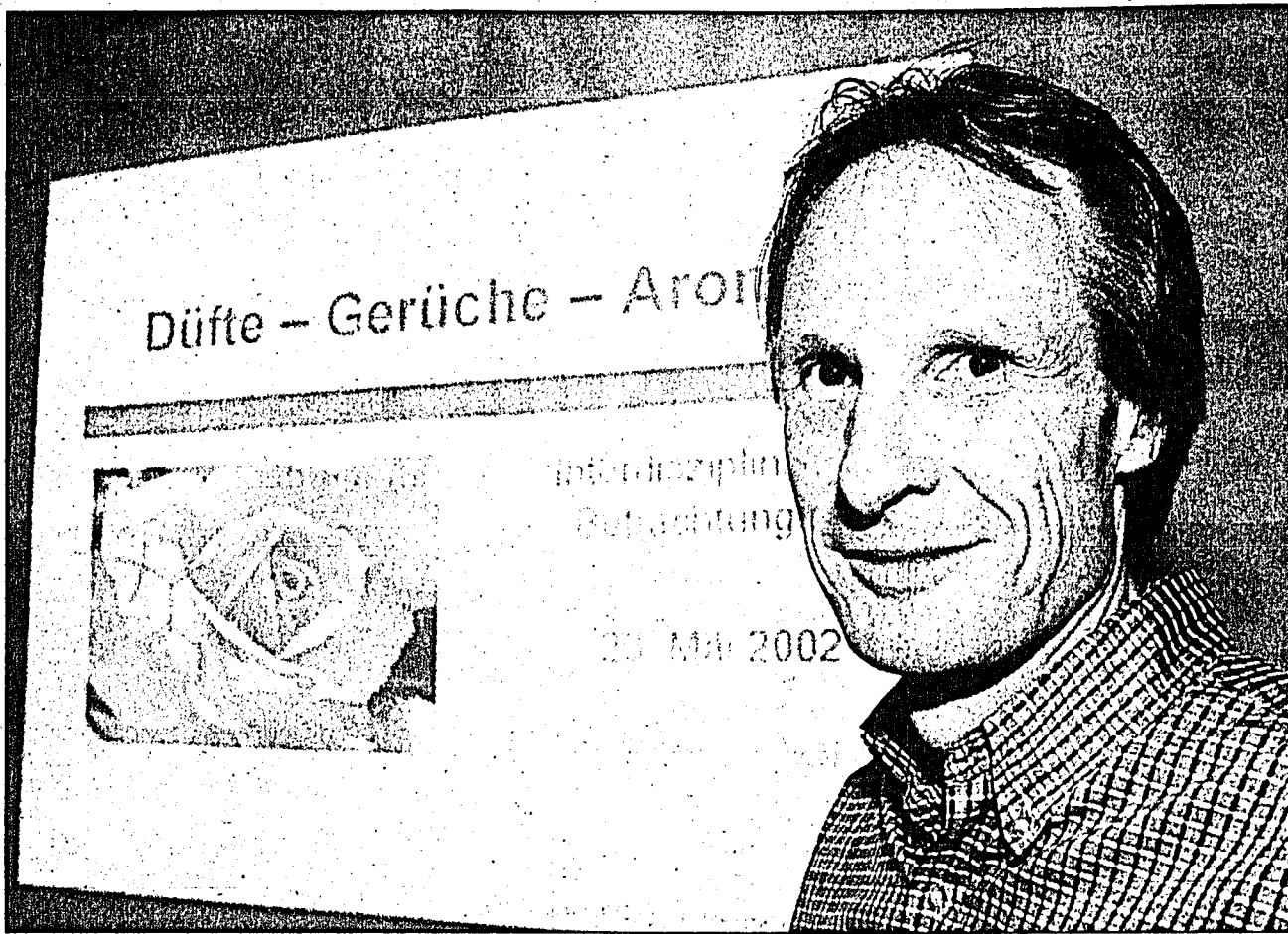
Theres Matt

Dietmar Possner ging anhand von Dias auf die Duftwissenschaft ein, erläuterte Aspekte der Duftbeschreibung, -wahrnehmung, -wirkung, -gewinnung und -anwendung. Er regte zum bewussten Schnüffeln an verschiedenen Dingen an, zum Wahrnehmen, zum Reden übers «schmecka», gleichbedeutend bei uns mit «riechen». Manche Redewendungen deuten auf die vielfältigen Funktionen des Geruchssinnes hin - so etwa «d'Nasa voll ha», «öppert ned schmecka können».

Im Tierreich diene der Geruchssinn der Orientierung, übe wichtige soziale Funktionen aus. Mit Hilfe von Duftstoffen würden Reviere und Futterquellen markiert, Geschlechtspartner angelockt, Kommunikation im Staatenverband sozialer Insekten ermöglicht, Warnsignale abgegeben, Abwehr mit Stinkstoffen geschaffen. Im Vergleich zu Tieren habe der Geruchssinn beim Menschen verloren, doch der weltweite Gesamtumsatz der Riechstoffindustrie für Aromen und Parfums erreiche immerhin sechs Milliarden Dollar, nicht eingeschlossen dabei die natürlichen Rohstoffe, die sogenannten essentiellen Öle.

Duftinformationen

Verschiedene Lebenssituationen sind untrennbar mit einem Duft verknüpft, alle Duftinformationen werden von den Erinnerungszentren des Gehirns überprüft, so Dietmar Possner, der detailliert auf die Funktion des Riechprozesses, auf die fünf Rezeptorformen des Riechnervs mit entsprechenden Molekülmodellen der Primärgerüche einging und Faktoren wie Geschlecht, Alter, Tageszeit, Hormone, Rauchen etc. erörterte, die die Duftwahrnehmung beeinflussen. Er beleuchtete die angenehme wie auch die unangenehme Wirkung, zeigte auf, wie mit Duft verbundene Erlebnisse von jedem Menschen individuell anders positiv, neutral, negativ bewertet sein können. Pflanzen, Spei-



Dietmar Possner referierte gestern in der Aula der Primarschule Mauren, im Rahmen des Senioren-Kollegs Liechtenstein über Düfte, Gerüche und Aromen. (Bild: Paul Trummer)

sen, das Klima lassen Völker und Rassen zu speziellen Düften tendieren.

Einsatz von Aromen

Dietmar Possner ging auf den Einsatz von Aromastoffen - künstliche oder natürliche - in Lebensmitteln ein, verwies auf die Aromenvielfalt diverser Apfel- und Erdbeersorten, auch auf die Aromastoffe in einer Tasse Kaffee, in einem gegrillten Fleischstück. Er ging auf die Zusammensetzung einer Erdbeere ein, erläuterte, dass es 1000 Kilo Erdbeeren brauche um 100

Gramm Aroma zu erzeugen. Die vielfältigen Vorteile industriell hergestellter Aromen sind auch wegen konstanter Qualität, Lieferbarkeit, Lager- und Transportfähigkeit, Verträglichkeit mit dem Herstellungsprozess, beliebig wählbarer Konzentration und Nuancen, sowie einfacher Anwendung nicht mehr wegzudenken.

Nächste Vorlesung

Am Donnerstag, 6. Juni, spricht Peter Roth über die «Innenwelt des Klanges».

Nachhaltiges Engagement im Jahresrückblick

Mitgliederversammlung der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz (LGU) in Vaduz

Gestern Abend traf sich eine kleine Anzahl der über 700 Mitglieder der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz in der Aula der Oberschule in Vaduz, um die Tätigkeiten des Vereins im vergangenen Geschäftsjahr Revue passieren zu lassen.

Reto Öhri

Die Präsidentin der LGU, Silvy Frick-Tanner wies zu Beginn mit einigen persönlichen Worten auf das vergangene Jahr hin. Im April 2001 übergab Regula Imhof die Geschäftsführung in die Hände von Alexander Hauri. Mit viel Engagement hatte die Vorgängerin von Alex Hauri für eine klare Positionierung der LGU gearbeitet. Alexander Hauri entwickelte über das vergangene Jahr seinen eigenen Stil für die Arbeit bei der LGU.

Einsatz für Umwelt

Silvy Frick-Tanner wies darauf hin, wie wichtig es gerade auch in der heutigen Zeit ist, sich für Umweltanliegen einzusetzen. Es liegt ihr am Herzen, die Bevölkerung mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu informieren, zu sensibilisieren und sich auch über den rechtlichen Weg für eine nachhaltige Entwicklung stark zu machen. Sie bedauerte, dass die Verkehrsinitiative abgelehnt wurde und dass in



(v. l.) Jürgen Thöny (ehemaliges Vorstandsmitglied), Lydia Juen (Sekretariat), Silvy Frick-Tanner (Präsidentin), Stefan Hassler (neues Vorstandsmitglied) und Alexander Hauri (Geschäftsführer) bei der Mitgliederversammlung der LGU.

der jetzigen Diskussion über das Raumplanungsgesetz das Beschwerde-recht von Umweltschutzorganisationen eingeschränkt werden soll. Ihr Dank ging an die Mitglieder, den Vorstand, die Geschäftsstelle und an die Gemeinden für die finanzielle Unterstützung, wobei ganz besonders Schaan hervorzuheben ist, wo in diesem Jahr auch die Jahresschichtagung der CIPRA (Internationale Alpen-schutzkommission) stattfindet.

Verkehr und Landschaftsschutz

Geschäftsführer Alexander Hauri berichtete über Verkehr und Landschaftsschutz als Hauptpunkte des Engagements im vergangenen Jahr. Beim Thema Verkehr hob er die Mitarbeit bei unterschiedlichsten Umweltgruppierungen hervor, die in der Region und wie das Komitee «Stopp Transit A 13» überregional in diesem Bereich arbeiten. In Liechtenstein lag ein Haupt-

fokus auf der Rheinstrasse Vaduz. In diesem Jahr wird auch das «Positionspapier Verkehr» herausgegeben. Das Projekt «Kids for the Alps» wurde in Zusammenarbeit mit dem WWF in die Hände genommen: Sechs LehrerInnen und etwa 100 SchülerInnen konnten für einen Zeichnungswettbewerb gewonnen werden, beim welchem Letztere ihre Sicht der Alpen darlegten und Wünsche für die Zukunft formulierten. Stellungnahmen, das Führen von Beschwerden, das Engagement für das Bannrietz, Pressemitteilungen wie auch die Mitarbeit in unzähligen Kommissionen machen das breite Engagement dieses Vereins aus.

Einstimmigkeit

Der Bericht des Geschäftsführers wurde wie auch die von Lydia Juen vorgestellte Jahresrechnung einstimmig genehmigt. Des Weiteren wurden Statutenveränderungen beschlossen, wobei neu die Beschlussfähigkeit der Versammlung bei der Anwesenheit von 15 Mitgliedern gewährleistet ist. Stefan Hassler wurde neu in den Vorstand gewählt für Jürgen Thöny, der über Jahre konstruktive Vorschläge in die Arbeit der LGU eingebracht hatte. Zum Schluss wies der Geschäftsführer Alexander Hauri auf die bevorstehenden Veranstaltungen hin: Am kommenden Sonntag findet die Wanderung mit der BZG (Botanisch-Zoologische Gesellschaft) von Triesen nach Balzers statt. Mitte Juni führt eine Velotour, die von «Stopp Transit A13» organisiert wird, von Bregenz bis Bellinzona, wobei die Bevölkerung über Medienkonferenzen in einzelnen passierten Gemeinden für die Verkehrsproblematik sensibilisiert werden soll.

Liechtensteiner VOLKSBLATT
Probleme mit der Frühzustellung?
Kontaktieren Sie bitte unsere Hotline
Tel. +4181/255 55 10 (Bürozeiten)
Auch für Tagesanzeiger und NZZ

REKLAME
3 Büroräume 80 m² per sofort in Vaduz zu vermieten
JOSEPH WOHLWEND TREUHAND AG · VADUZ TEL. 237.56 00 / www.lwt.li